

## Statistische Berichte.

### Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen März 2005

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. C 34 3 2005 03, (Kennziffer C III – m 3/05)

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im März 2005 bei Rindern 40 338 und bei Schweinen 1 152 615. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Abnahme bei Rindern um 13,0 % und bei Schweinen eine Zunahme um 9,6 %. Gegenüber März 2004 war eine Abnahme bei Rindern um 27,2 % und bei Schweinen um 4,6 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 14 832 (gegenüber Februar 2005 +25,1 % und gegenüber März 2004 –7,2 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 126 599 t. Mit dieser Zahl war sie um 6,9 % höher als im Vormonat und lag um 7,6 % unter dem Wert vom März 2004.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 2 716 (darunter 414 Rinder, 1 014 Schweine und 1 253 Schafe) um 5,3 % über dem Wert des Vormonats und war um 2,4 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2004.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 137 Rinder und 1 506 Schweine, aus Dänemark 1 Rind und 17 593 Schweine, aus Frankreich 5 Rinder und 4 214 Schweine, aus Luxemburg 31 Rinder, aus den Niederlanden 571 Rinder, 1 823 Kälber, 155 454 Schweine und 275 Schafe, aus Österreich 6 Rinder und 32 Kälber, aus Polen 310 Rinder und 655 Schweine, aus Spanien 906 Schweine, aus Schweden 740 Schweine, aus Tschechien 8 Rinder und 286 Schweine und aus Ungarn 119 Rinder und 12 Schweine zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Schlachtungen (Fleischerzeugung) im März 2005 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
<b>Tiere inländischer Herkunft</b>										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	16	1 965	1 824	876	4 681	68	82 722	2 394	36	34
Köln	7	1 077	3 237	1 101	5 422	332	11 337	2 215	19	20
<b>Zusammen</b>	<b>23</b>	<b>3 042</b>	<b>5 061</b>	<b>1 977</b>	<b>10 103</b>	<b>400</b>	<b>94 059</b>	<b>4 609</b>	<b>55</b>	<b>54</b>
Münster	1	1 393	396	362	2 152	10 634	369 890	2 087	39	46
Detmold	133	4 996	10 000	2 437	17 566	26	564 020	1 634	15	8
Arnsberg	16	6 416	3 257	828	10 517	3 772	124 646	1 743	5	68
<b>Zusammen</b>	<b>150</b>	<b>12 805</b>	<b>13 653</b>	<b>3 627</b>	<b>30 235</b>	<b>14 432</b>	<b>1 058 556</b>	<b>5 464</b>	<b>59</b>	<b>122</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>173</b>	<b>15 847</b>	<b>18 714</b>	<b>5 604</b>	<b>40 338</b>	<b>14 832</b>	<b>1 152 615</b>	<b>10 073</b>	<b>114</b>	<b>176</b>
Veränderung gegenüber März 2004 in %	-78,1	-43,0	-9,4	-8,4	-27,2	-7,2	-4,6	+45,1	+171,4	-13,7
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	–	2	6	9	17	6	49	241	5	–
Köln	7	45	21	98	171	9	221	655	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>7</b>	<b>47</b>	<b>27</b>	<b>107</b>	<b>188</b>	<b>15</b>	<b>270</b>	<b>896</b>	<b>5</b>	<b>–</b>
Münster	–	10	9	18	37	1	112	8	–	–
Detmold	3	9	2	44	58	–	285	117	–	–
Arnsberg	1	33	17	80	131	4	347	232	10	–
<b>Zusammen</b>	<b>4</b>	<b>52</b>	<b>28</b>	<b>142</b>	<b>226</b>	<b>5</b>	<b>744</b>	<b>357</b>	<b>10</b>	<b>–</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>11</b>	<b>99</b>	<b>55</b>	<b>249</b>	<b>414</b>	<b>20</b>	<b>1 014</b>	<b>1 253</b>	<b>15</b>	<b>–</b>
Veränderung gegenüber März 2004 in %	-42,1	-45,9	-43,9	-18,4	-31,6	-51,2	-23,2	+55,7	+66,7	x
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>300,41</b>	<b>373,89</b>	<b>297,88</b>	<b>281,87</b>	<b>325,44</b>	<b>127,76</b>	<b>96,59</b>	<b>19,23</b>	<b>18,00</b>	<b>264,00</b>
Schlachtsmengen (t) <sup>3)</sup>										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>52</b>	<b>5 925</b>	<b>5 575</b>	<b>1 580</b>	<b>13 131</b>	<b>1 895</b>	<b>111 331</b>	<b>194</b>	<b>2</b>	<b>46</b>
Veränderung gegenüber März 2004 in %	-78,8	-41,7	-8,4	-6,7	-27,8	-8,3	-4,5	+45,2	+171,4	-13,7
Hausschlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>3</b>	<b>37</b>	<b>16</b>	<b>70</b>	<b>127</b>	<b>3</b>	<b>98</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>–</b>
Veränderung gegenüber März 2004 in %	-43,8	-44,6	-43,2	-16,8	-31,8	-51,8	-23,1	+55,8	x	x
<b>Tiere ausländischer Herkunft</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	–	<b>427</b>	<b>564</b>	<b>197</b>	<b>1 188</b>	<b>1 855</b>	<b>181 366</b>	<b>275</b>	–	–
Veränderung gegenüber März 2004 in %	–	x	+52,8	x	+201,5	+48,8	+33,6	-72,9	–	–
<b>Tiere insgesamt</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>184</b>	<b>16 373</b>	<b>19 333</b>	<b>6 050</b>	<b>41 940</b>	<b>16 707</b>	<b>1 334 995</b>	<b>11 601</b>	<b>129</b>	<b>176</b>
Veränderung gegenüber März 2004 in %	-77,3	-41,5	-8,5	-6,1	-25,6	-3,2	-0,8	+32,4	+152,9	-14,6

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Mai 2005

Preis dieser Ausgabe:  
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.